



Far from Heaven
2002, Regie T. Haynes
© Ed Lachman

»I am more
a visual gypsy.«
Der Kameramann
Ed Lachman

.....
Ausstellungseröffnung

Donnerstag, 20. 4. 2017

Beginn 19 Uhr

.....
Begrüßung:

Bernhard Sinkel

.....
Einführung:

Hans Peter Schwerfel

.....
Ausstellung

bis 30. April 2017,

Di - So 11 – 16 Uhr,

Eintritt frei

.....
Kooperation mit

Kino der Kunst

**KINO
DER
KUNST**

»Ein billiger Magic Club irgendwo downtown, ganz unheilige Rottöne und phosphoreszierendes Grün. Dort treffen sich Madonna und Rosanna Arquette: 'Gut gemacht, Fremde'. Oder das langsame Gekrieche von Rücksitz-Schatten, die über das Gesicht von Drogendealer Willem Dafoe auf Verkaufstour huschen. Oder Terence Stamp beim Rachefeldzug, zerrissen zwischen dem matten Zwielficht von Los Angeles und Motelnächten unter bonbonfarbenen Lampen. All' diese Bilder aus Filmen von Ed Lachman, an die ich mich erinnere, bleiben mir für immer im Gedächtnis haften. Ganz wie mein Versprechen, das ich mir selbst gab, eines Tages mit diesem Hexenmeister des Lichts und Alchemisten der Farbe zusammenzuarbeiten.« *T. Haynes*

Ed Lachman, ehemals Student der Malerei, dann Assistent der legendären Kameramänner Robby Müller, Sven Nykvist und Vittorio Storaro, prägt seit über 30 Jahren als Chefkameramann das amerikanische Hollywood- und Autorenkino. Lachman drehte mit Werner Herzog und Wim Wenders, aber auch mit Sofia Coppola, Steven Soderbergh, der Künstlerin Laurie Simmons und immer wieder mit Todd Haynes. Die Akademie zeigt einen Überblick über sein photographisches Werk, darunter einige seiner berühmtesten Filmstills, aber auch kaum bekannte Fotos von Location-Reisen in die Tiefe der amerikanischen Provinz.